



Tierschützer reicht Beschwerde ein

AADORF – Der Verein gegen Tierfabriken (VgT) hat am Montag beim Bundesamt für Veterinärwesen eine Aufsichtsbeschwerde gegen den Kanton Thurgau eingereicht, teilt Tierschützer Erwin Kessler mit. Es geht dabei um einen Landwirt aus Aadorf, der seinen Kühen gemäss VgT nur ungenügend Auslauf gewährt. Der Laufhof sei zu klein und zu eng, die Auslaufzeit mit einer halben Stunde am Tag zu kurz. Es handle sich um einen «Alibi-Laufhof, um die Auslaufvorschrift vorzutäuschen», schreibt der VgT. Kantonstierarzt Paul Witzig hatte gestern noch keine Kenntnis von der Aufsichtsbeschwerde des VgT. Man werde sie prüfen und dazu Stellung nehmen. (cw)